



Gesunder Pferdeverstand

von Wolfgang Ruland

Petra Derenbach aus Etscheld bietet Trainings für Führungskräfte und Arbeitsteams an. Im Mittelpunkt stehen dabei ihre Pferde, die das Verhalten der Kursteilnehmer reflektieren.

„**F**ühren Sie die beiden Pferde an einem locker durchhängenden Strick zunächst an der ersten Stange vorbei, um die zweite Stange herum, an der dritten vorbei und um die vierte wieder herum“, mit diesen Worten schickt Petra Derenbach ihre Kursteilnehmer zunächst in das Geviert. Ziel des Trainings soll sein, sich seiner Führungspersönlichkeit und -kompetenz sowie seines Führungsstils bewusst zu werden. „Wie wir auf andere wirken, darüber sind wir uns oft nicht im Klaren, die Pferde spiegeln jedoch unverstellt das Verhalten der Kursteilnehmer wider“, ist sich Derenbach sicher.

Die in Oberdollendorf aufgewachsene Gelernte Fremdsprachenkorrespondentin war nach Ihrer Ausbildung zunächst im Bundesministerium für Forschung und Tech-

nologie tätig, zuletzt arbeitete sie als leitende Angestellte in einem großen Telekommunikationskonzern. Seit ihrem zwölften Lebensjahr hat sie Erfahrung im Umgang mit Pferden und so hat sie vor kurzem ihre berufliche Kompetenz mit ihrem Hobby zusammengeführt. Die 50-Jährige begründete ihr Unternehmen „Pareion“, ein pferdegestütztes Führungs- und Teamtrainingsprogramm. „Ich biete keine klas-

Vertrauensvoll und motiviert

sischen Führungskräfte-seminare, in denen Management-techniken gelehrt werden

“, stellt sie klar, „die Seminarveranstaltungen, die ich mit meiner Kollegin Jutta Schlesing durchführe, bieten vielmehr eine erfahrungsorientierte Selbstreflexion mit nachhaltiger Wirkung und geben langfristig wirksame Impulse zur weiteren persönlichen Entwicklung.“

Petra Derenbach ist überzeugt, dass ihre Pferde, die in einem natürlichen Herdverband leben, weder dressiert sind noch für Sportreiterei eingesetzt werden, bei der Seminararbeit die Teilnehmer zur

Selbsterkenntnis führen können. „Das Training mit Pferden funktioniert nur mit Respekt, Achtung, Konsequenz und Vertrauen – mit wertorientierten Eigenschaften also. Pferde sind vorurteilslos und akzeptieren Ehrlichkeit, Vertrauen und Stärke. Sie folgen demjenigen, der weiß, wohin er will – und der von der Richtigkeit seines Weges überzeugt ist.“ Warum gerade Pferde für eine Seminararbeit mit Menschen besonders geeignet sind, erklärt sie so: „Das Pferd als Herden- und Fluchttier reagiert außerordentlich sensibel auf seine Umwelt. Innerhalb der festgelegten Herdenhierarchie haben Pferde ein ausgesprochen feines Gespür für Dominanz und Führung. Sie werden dem Menschen allerdings nur dann freiwillig, vertrauensvoll und motiviert folgen, wenn der Mensch sich als authentischer und selbstbewusster Anführer präsentiert.“



Petra Derenbach mit ihren Pferden Rajem und Rubi

Die Firmenbezeichnung „Pareion“ bezieht sich auf „Areion“, einem mythischen Pferd aus der griechischen Götterwelt, das aus der Verbindung von Demeter und Poseidon hervorging. Dem Namen „Areion“ hat Petra Derenbach den ersten Buchstaben ihres Vornamens vorangestellt: „Ein Wunderpferd, das unsterblich ist, sprechen kann und einen König rettete, schien mir ein schönes Bild für mein Unternehmen zu sein.“

PAREION

Petra Derenbach
Pferdegestützte Führungs- und
Teamtrainings
In den Birken 29 · 53577 Neustadt-Etscheid
Tel: 0170-1845791 · www.pareion.de

